



Androsch & Leitl starten „Standort-Offensive“ für Österreich!

Plattform sammelt Zukunfts-Ideen **Start für eine neue Standort-Offensive**

Weil Österreichs Wirtschaft international immer weiter zurückfällt, starten Hannes Androsch und Christoph Leitl eine überparteiliche „Standort-Offensive“. Leitl: „Es soll ein Weckruf sein, damit endlich wieder nach vorne gearbeitet wird.“ Die „Krone“ wird Beiträge dazu veröffentlichen.

Die beiden wollen mit ihrer Initiative alle „Konstruktiven im Land“ zum Mitmachen aufrufen. Androsch: „Wir wollen unser Land nicht schlechtreden, aber es ist so viel Reformstau gewesen, dass es jetzt

wird Beiträge und Kommentare zu dieser Initiative veröffentlichen bzw. an die Initiatoren weiterleiten: Mails unter wirtschaft@kronenzeitung.at

VON GEORG WAILAND

gilt zuzupacken.“ Im Klartext: Es sollen alle Maßnahmen zusammengefasst werden, welche den Standort Österreich konkurrenzfähiger machen. Leitl: „Unsere Initiative soll eine Plattform für alle guten Ideen darstellen. Nur so können wir die steigende Arbeitslosigkeit eindämmen, weiter zuzuschauen wäre unverantwortlich.“

Leitl und Androsch sind sich einig, dass Österreich über viele Vorteile verfüge („hidden champions“, tüchtige Mitarbeiter, Exporterfolge etc.), diese würden jedoch durch Regulierungswahn und hypertrophe Bürokratie erdrückt. Österreich müsse wieder auf die Überholspur.

Die „Kronen Zeitung“